



## Fröhliche Eröffnung des Stadtteilcafés im Fuldaer Ostend

Das Stadtteilcafé im Ostend hat eröffnet: Trotz schwierigster Wetterbedingungen waren am Ende alle Partner und Freunde zum Start ihres neuen Gemeinschaftsprojektes im Gallasiniring 30 versammelt. Die Familienstiftung, das Mütterzentrum Mütze e.V., die AWO und der Jugendclub Ostend wollen künftig als Trägerverbund gemeinsam mit dem Stadtteilbüro des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ ihre Kompetenzen bündeln, um den Stadtteil bei seiner künftigen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Begleitet werden sie von

zahlreichen Studierenden der Fachbereiche Sozialwesen und Ökotropologie der Fuldaer Hochschule, die bereits an der Konzeptentwicklung maßgeblich mitbeteiligt waren. Das Café wird überwiegend ehrenamtlich von den Bewohnerinnen gestaltet und organisiert. Wer Interesse hat, ein Teil dieses Teams zu werden oder einfach nur Gast zu sein, ist herzlich willkommen. Weitere Infos finden Sie unter: [www.stadtteilcafe-ostend.de](http://www.stadtteilcafe-ostend.de) oder im Instagram „stadtteilcafeostend“.  
/ Foto: Stadt Fulda

## Tiergarten: Stadt sichert Verein Hilfe zu

FULDA (mkf). Einen ganzen Stapel neuer Mitgliedsanträge für den Heimattiergarten e.V. konnte OB Dr. Heiko Wingenfeld jetzt an den Vereinsvorsitzenden Peter Weber überreichen. Gemeinsam besichtigten sie den fast fertiggestellten Wirtschaftshof am neuen Freigehege des Tiergartens. Bereits 2019 hatten Stadt und Verein eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet, in der die Pläne für den Tiergarten festgehalten worden waren. „Als Stadt nehmen wir aktuell viel Geld in die Hand, um unseren Heimattiergarten in Kooperation mit dem Umweltzentrum Fulda und dem Heimattiergarten e.V. zu einem modernen Ort der Mensch-Tier-Begegnung weiterzuentwickeln. Wir freuen uns, den Heimattiergartenverein bei der Gewinnung neuer Mitglieder unterstützen zu können, denn mehr Mitglieder stärken den Verein und bedeuten auch mehr finanzielle Mittel“, sagte Wingenfeld. Zugleich dankte er dem Verein für den bisher geleisteten ehrenamtlichen Einsatz. „Alle, die Tiere halten, wissen, dass Tierhaltung eine große Freude ist, aber auch viel Arbeit erfordert.“

# Gelegenheit zum Schmunzeln am R1

Stadt Fulda beteiligt sich an der wohl längsten Cartoon-Ausstellung der Welt

FULDA (lh). In Kooperation mit der CARICATURA Kassel – der Galerie für Komische Kunst – ist auf dem Radweg R1, der entlang der Fulda durch Hessen verläuft, die wahrscheinlich längste Cartoon-Ausstellung der Welt entstanden. Die Stadt Fulda ist beteiligt.

Auf rund 220 Kilometern Streckenlänge zwischen Fulda und Bad Karlshafen wurden 22 Cartoon-Kunstwerke zu den Themen Rad und Freizeit auf Großflächenbannern angebracht und sind noch bis 8. August zu bestaunen.

In Fulda sind zwei der ins-

gesamt 22 Cartoon-Haltestellen aufgestellt, am Brauhaus Wiesenmühle und am Deutschen Feuerwehrmuseum. „Mit der Aktion wollen wir auf unsere gut ausgebauten Radwege in und um Fulda aufmerksam machen und damit auch den verbundenen Radtourismus weiter stärken und voranzutreiben“, so Daniel Schreiner, Stadtbaurat der Stadt Fulda. „Wir sind froh, dass wir uns an einer solchen überregionalen Attraktion beteiligen können.“ Die Kunstwerke befinden sich unmittelbar am Radweg, als zusätzlicher „Hingucker“ dient ein grasgrün gefärbtes Plastik-Schaf. Verbunden ist die Veranstaltung mit einem Gewinnspiel. Es werden 12 attraktive Gewinne, wie Kurzurlaube und weitere Preise zu verlost. Teilnahmebedingungen zum Gewinnspiel und weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie unter [www.fulda-radweg-r1.de](http://www.fulda-radweg-r1.de). Veranstalter ist der Arbeitskreis Fulda-Radweg R1, koordiniert vom Regionalmanagement Nordhessen.

Seit dem Jahr 2010 kooperieren die Anrainer-Regionen entlang der Fulda, um den Fulda-Radweg R1 touristisch zu entwickeln und zu

vermarkten. Der Weg verläuft von Gersfeld an der Wasserkuppe bis Bad Karlshafen und quert somit die gesamte Region Nord- und Osthessen. Seit der Zertifizierung des Weges mit vier Sternen gemäß den ADFC-Kriterien im Jahr 2012 werden zahlreiche Marketingmaßnahmen umgesetzt, die die Aufmerksamkeit auf den Weg lenken sollen. Zeitgleich investierten die Anrainer-Regionen kontinuierlich in die Infrastruktur und Wegbeschaffenheit des Radweges, um so die Qualität weiter zu erhöhen. Noch in

diesem Jahr strebt der Fulda-Radweg R1 die 5-Sterne Zertifizierung gemäß den ADFC-Kriterien an.



Ein grünes Plastik-Schaf dient als Hingucker.



Stadtbaurat Daniel Schreiner und Stadtmarketing-Leiter Peter Hügel (rechts) nahmen die Karikatur an der Wiesenmühle in Augenschein. Fotos: Stadt Fulda

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### WIR SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS AB SOFORT

eine/n ausgebildete/n Tierpfleger/in, Landwirt/in oder Tierwirt/in (m/w/d) in Teilzeit (19,5 Std./Woche)

Der Einsatzort „Heimattiergarten Fulda“ ist eine kleine zoologische Einrichtung, in der überwiegend einheimische Haus- und Heimtiere gehalten werden.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung als Tierpfleger/in, Landwirt/in oder Tierwirt/in (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation.

Arbeitgeber ist der Umweltzentrum Fulda e.V. – Zentrum für Nachhaltigkeit, Gartenkultur und Tierpädagogik Fulda  
Arbeitsort ist der Heimattiergarten Fulda e.V., Landwehrweg 1, 36041 Fulda.

Eine ausführliche Ausschreibung finden Sie unter <https://www.umweltzentrum-fulda.de>. Bewerbungen richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail an: [bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de).

Die Bewerbungsfrist endet am 06.08.2021. Die gespeicherten Daten werden nach Abschluss des Verfahrens unter Wahrung des Datenschutzes vernichtet.



Umweltzentrum Fulda e.V. –  
Zentrum für Nachhaltigkeit,  
Gartenkultur und Tierpädagogik  
Johannisstrasse 44  
36041 Fulda  
[bewerbung@fulda.de](mailto:bewerbung@fulda.de)  
[www.umweltzentrum-fulda.de](http://www.umweltzentrum-fulda.de)

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA  
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER  
VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in  
einem starken Team!

JETZT  
BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit fast 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im Amt für Jugend, Familie und Senioren  
ist eine Stelle als

**SOZIALARBEITER/IN (M/W/D)**  
als Fachkraft für das Projekt Kita-Einstieg

mit einer Wochenarbeitszeit von 29,25 Stunden, zunächst befristet bis zum Ende der Förderperiode am 31.12.2022, zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **15.08.2021**.

Im verschiedenen städtischen Einrichtungen  
sind Stellen für

**KÜCHENKRÄFTE (M/W/D)**  
als Aushilfen im Rahmen einer  
geringfügigen Beschäftigung

- zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr - neu zu besetzen. Es besteht eine gute Perspektive für eine längerfristige Beschäftigung.

Die Bewerbungsfrist endet am **15.08.2021**.

**INTERESSIERT?** Weitere Informationen finden Sie auf  
[www.fulda.de/stellenangebote](http://www.fulda.de/stellenangebote).  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:  
Frau Bettina Stelzner  
Magistrat der Stadt Fulda  
Personal- und Organisationsabteilung  
Schlossstraße 1, 36037 Fulda  
Telefon: 0661 102-1142  
E-Mail: [personal@fulda.de](mailto:personal@fulda.de)  
[WWW.FULDA.DE](http://WWW.FULDA.DE)

GESUND arbeiten in FD



Mitglied im  
ERFOLGSFAKTOR  
FAMILIE